

Bayer gründet Betreibergesellschaft für Standort Bergkamen: Ziel ist ein Pharma- und Chemiepark



Der Bayer-Standort Bergkamen. Foto: Bayer AG

Bayer wird für den Standort Bergkamen eine eigenständige Betreibergesellschaft gründen. Sie soll im Laufe des Jahres 2027 starten und wird eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Bayer AG sein.

„Mit dieser strategischen Entscheidung erhält die neu zu gründende Gesellschaft die Bereiche Infrastruktur und Standortdienstleistungen als ihr Kerngeschäft. Darauf kann sie ihren kompletten Fokus lenken und unternehmerisch handeln“, sagt Dr. Holger Weintritt, Leiter Product Supply der Bayer-

Division Pharmaceuticals.

Die Leitung der neuen Betreibergesellschaft soll Denis Panknin, derzeit Standortleiter von Bayer in Bergkamen, übernehmen. "Ich freue mich bereits heute auf die neue Aufgabe. Unsere Mitarbeitenden, die zukünftig das Team der neuen Gesellschaft bilden werden, bringen großes Know-how und Engagement ein und werden mit einer effizienten Arbeitsweise eine hochwertige Infrastruktur und Dienstleistungen für Bayer und die weiteren, am Standort ansässigen Unternehmen bereitstellen", sagt er.



Neben Bayer sind gegenwärtig die Unternehmen Lanxess und Huntsman am Bergkamener Standort tätig. Auf dem Bayer-Werksgelände stehen zudem freie Flächen zur Verfügung, die zur Ansiedlung weiterer Unternehmen genutzt werden können, für welche die neue Betreibergesellschaft zukünftig ebenfalls die Infrastruktur und Standortdienstleistungen zur Verfügung stellen könnte. Bayer setzt sich verstärkt dafür ein, den Standort perspektivisch zu einem Pharma- und Chemiepark zu entwickeln und dadurch die Zukunftsfähigkeit des Gesamtstandortes mit den ansässigen Unternehmen nachhaltig zu stärken.

Der Bayer-Standort Bergkamen

Bergkamen ist der größte Produktionsstandort von Bayer für pharmazeutische Wirkstoffe. Im Supply Center Bergkamen, zu dem auch ein Mikronisierbetrieb in Berlin – in ihm werden die Wirkstoffe zermahlen und aufbereitet –, gehört, sind in den Bereichen der Produktion und der Infrastruktur insgesamt circa 1.650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Bayer ist der größte Arbeitgeber und eines der Unternehmen mit der höchsten Ausbildungsquote in der Region.

Weltweit bekannt und führend ist der Standort seit mehr als sechs Jahrzehnten für die Herstellung von hormonellen Wirkstoffen für Produkte der Empfängnisverhütung und der Frauengesundheit sowie für die Produktion von Kontrastmitteln. Das erste Kontrastmittel der Welt für die Magnetresonanztomografie wurde 1988 in Bergkamen produziert. Zusätzlich werden hier auch Wirkstoffe für neue Therapeutika hergestellt. Im Jahr 2025 investierte Bayer rund 50 Millionen Euro in den Standort Bergkamen.

Am Standort produziert zudem die Lanxess Organometallics GmbH mit rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedene metallorganische Verbindungen. Sie ermöglichen die gezielte Herstellung von Kunststoffen, Feinchemikalien und Pharmaka. Zudem sind sie essentiell bei der Herstellung von Halbleitern und Photovoltaik-Modulen sowie bei Anti-Korrosionsbeschichtungen im Automobilbau und bei der Beschichtung von Glas.

Ebenfalls ansässig ist die Huntsman Advanced Materials (Deutschland) GmbH. Rund 65 Mitarbeitende stellen Härter für Epoxidharze, Druckfarbenharze und Schmelzklebstoffe her. Diese finden in den Bereichen Transport, Flugzeug- und Automobilbau, Energieerzeugung, Elektronik sowie Korrosions- und Bautenschutz Anwendung.